

Gedanken zur EU-Wahl und zu den Radwegen (aus: Worüber ich mich heute freuen kann...)

Beitrag von „Quittengelee“ vom 11. Juni 2024 12:44

Zitat von fachinformatiker

Die Leute haben das GEG sehr wohl verstanden und sind nicht pauschal dagegen. Wenn aber nach einem Totalschaden der Heizung in einer ungeeigneten Wohnung eine Wärmepumpe aufgezwungen steht der Aufwand in keinem Nutzen zum Klimaschutz.

Für mich als Lehrer im gut gedämmten Haus mit Flächenheizungen ist die Wärmepumpe kein Problem.

...

Sicher, dass es dir nicht doch eher um dich geht? Wer finanzschwach ist, mietet in aller Regel und den juckts an feuchten Kehrlicht, welche Heizung die Bude warm macht.

(Apropos: Ich kann mir nicht mal ein Balkonkraftwerk ans Mietgeländer hängen, weil der Eigentümer kein Okay für die verpflichtende Wielandsteckdose gibt.)

Wenn's das eigene Geld kostet, die eigene Flugreise betrifft und das eigene Tempolimit, dann ist der Klimaschutzwunsch scheinbar schnell verpufft. Ich glaube aber nicht, dass Grünenwähler deswegen zur FDP abwandern. Also, wer straft wen warum ab, das würde ich schon gern wissen. Dass die SPD ihre Stammwählerschaft verloren hat, finde ich zwar auch nicht so verwunderlich. Aber so ganz prinzipiell: ist es das Kompromissproblem innerhalb der "Ampel"? Und gerade die, die hier immer betonen, dass sie keine AfD wählen, aber... was wählt man denn sonst noch so? Bleibt ja dann nicht mehr viel.